

Preussische Taubstummten - Lehr - Anstalten.*)

General-Inspektor sämtlicher Taubstummten - Anstalten:
Geh. Reg.-R. Sägers, R.

I. Provinz Ostpreussen.

Angerburg. Provinzial-Taubstummten-Anstalt f. Ostpreussen, ev., am 2. Mai 1832 gestiftet u. am 1. April 1833 eröffnet; seit dem 13. Mai 1863 selbständige Anstalt. Bildungs-Kursus: 4 bis 5 Jahre, bei Pensionären 6 bis 7 Jahre. 6 (4 aufsteigende) Kl. 108 Freizögl. 2 zahlende Sch. u. 16 Freisch. 36—144 M. Schulg. Etat: 32,948 M. 7 L. 1 Ln. Besold.: 3852 incl. Verwaltungsk. nebst fr. Wohn., 2400, 2100, 1800, 1500, 1350, 900, 108, 60 M. f. Turnen.

Direktor: Johann Radau, seit 1. April 1833 (vorh. L. a. d. Stadtschule zu Drensfurth, geb. 1809 d. 28. Mai, 47 J. i. A.), R. Ord. L.: Fenselau, Riel, Straube, Urban u. Peschties. Kursist: Kolepsel. Ln. f. weibl. Handarbeiten: Fr. Brosowski.

Braunsberg. Simultan. Taubtsch. der Provinz Ostpreussen, 1840 gegr. 20 Freizögl. u. 14 auf eigene Kosten. 3 Kl. 3 L. Besold.: 2700, 1800, 1200 M.

Dirigent: Tbstlehrer Th. Heinick. Lehrer: (vacat). Hflsl.: Seidel.

Königsberg. Königl. Taubstummten-Institut, 1817 gegr. von Dr. Neumann. Externat. Bild.-Kurse: 8 Jahre. 7 Kl. Jährliche Aufnahme u. Entlassung. 82 Sch., wovon 44 Freizögl. Schulg. bis 108 M. Etat: 25,360 M. 7 L., 1 Stipendiat u. 1 Ln. Besold.: 3600 M. u. fr. Wohn., 2682, 2232, 1950, 1180 M., sämtl. incl. W.-G., Stipend. 900, Ln. 234 M.

Direktor: Gotsch, seit 1. April 1874 (vorher in Schneidemühl, geb. den 14. Jan. 1834 in Neutz bei Halle, 24 J. i. A.). Ord. L.: Peters, Blöss u. Rudloff. Hflsl.: Wiechmann, Migge u. Reimer. Stipend.: Schulz. Ln.: Frl. Prengel.

II. Provinz Westpreussen.

Graudenz. Taubstummten-Anstalt mit Prov.- u. Kreisbeihilfe, gegr. am 1. Oktbr. 1876. Externat. Bildungskursus: 3—4 Jahre, bei

*) Die mit bezeichneten Anstalten stehen in Verbindung mit Schullehrer-Seminaren, deren Direktoren zugleich als Direktoren dieser Anstalten fungiren und die Geschäftsverbindung vertreten.